

HAUSENER Woche

Freitag, 25. Juli 2025

Nr. 30



SPONSORENLAUF

6. September 2025 • ab 11.00 Uhr
Stockmatt-Stadion in Hausen i.W.

Um den Standard unserer Trainings und Spiele weiter hochzuhalten, wünschen wir uns einen **KUNSTRASENPLATZ**.

Deshalb veranstalten wir einen Spendenlauf, um den Bau des neuen Kunstrasenplatzes zu unterstützen.

Wir laden Sie herzlich ein, Teil dieser Initiative zu werden und durch Ihre Spende einen wertvollen Beitrag zu leisten.

Der Spendenlauf ist eine großartige Gelegenheit, sich aktiv für den Kunstrasen einzusetzen und gleichzeitig die Gesundheit und den Teamgeist zu fördern.

Weitere Infos zu Ablauf und Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage www.fc-hausen.de

Programm:

- Spendenlauf ab ca. 11:00 Uhr
- Barbetrieb ab ca. 18:00 Uhr mit Aperol/Hugo Spritz und mehr

Für die Bewirtung sorgt der Gönnerkreis FC Hausen.

Vielen Dank im Voraus für eure großzügige Unterstützung.
FC Hausen i.W. e.V.



...jede Runde zählt!

Notrufnummern & Wichtige Rufnummern

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung:

Mo, Di, Do und Fr 8–12 Uhr
Mi 14–18 Uhr

Recycling-Hof Schopfheim, Lusing 10

Öffnungszeiten:
Di 8–13 Uhr, Mi und Do 13–17 Uhr, Sa 8–15 Uhr

Recyclinghof Zell i. W., Riedicher Straße 17

Öffnungszeiten:
Fr 15–18 Uhr, Sa 9–14 Uhr

NOTRUF UND NOTFALLDIENSTE

> Notrufe

Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Bergwacht	112
Vergiftungs- Informationszentrale Freiburg	0761 19240
ADAC-Notdienst	07671 99950
Caritas: Sozialberatung, Schuldnerberatung, Schwangerenberatung, Familienpflege, Hilfen für psychisch kranke Menschen, offene Jugendarbeit, Beratung und unterstützende Dienste für demente Menschen und Angehörige	07621 9275 0
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien & Lebensfragen	07621 3087
Fachdienst Kindertagespflege	07622 6674262
Telefonseelsorge oder	0800 1110111 0800 1110222
Nummer gegen Kummer	116 111
Fachstelle Sucht – Alkohol – Medikamente – Glücksspiel – Außenstelle Zell:	07621 162349 0
Blaues Kreuz Lörrach: Beratung und Selbsthilfegruppen für Menschen mit Alkoholproblemen und deren Angehörige	07621 44612
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder	07621 49325
Frauenberatungsstelle Lörrach	07621 87105
Infopunkt der Fritz-Berger-Stiftung Beratungsstelle für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen (Pflegestützpunkt)	07621 410-5033

> Arzt

Ärztlicher Notfalldienst

(Wochenende, Feiertage und in der Nacht) 116 117

Notfallpraxen

Lörrach, Kreiskrankenhaus, Spitalstraße 25
Mo bis Fr, jeweils von 19 bis 22 Uhr
Sa, So- und Feiertage jeweils von 9 bis 20 Uhr

Hausärztlicher Notfalldienst

(Fahrdienst/Hausbesuch)

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Ärztlicher Notdienst für Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre

116 117

Notfallpraxis Lörrach (Kinder- und Jugendliche unter 18 Jahre) St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15, 79539 Lörrach
Öffnungszeiten: Sa, Sonn- & Feiertage von 8 bis 17 Uhr

> Zahnarzt

Notrufnummer 0761 120 120 00

> Tierarzt

Tiernotdienst im Landkreis Lörrach

www.tiernotdienst-loerrach.de

07621 3528

APOTHEKE

Unter folgender kostenfreier Rufnummer können Sie zuverlässig und tagesaktuell erfahren, welche Apotheke Notdienstbereitschaft hat: 0800 / 00 22 833 (24 Stunden erreichbar)

SONSTIGE RUFNUMMERN

Flüchtlingsbetreuung Hausen im Wiesental

Caritas Flüchtlingsbetreuung

Wehrerstraße 5, 79650 Schopfheim

Christine Scheller

015161617795

e-mail: christine.scheller@caritas-loerrach.de

Moevi Akue

015161617726

07621 410-5463

e-mail: moevikonto.akue@caritas-loerrach.de

Sprechstunde: mittwochs zwischen 14.00 und 16.00 Uhr nach Terminabsprache

Taufik Alhamoud:

016095185880

und e-mail: Taufik.Alhamoud@caritas-loerrach.de

> Störungsannahme

Wasserversorgung Städt. Werkhof

01727456841

Energiedienst AG

Service-Nr.

07623 921800

Störungs-Nr.

07623 921818

Gasnotruf

669086



NÄCHSTER REDAKTIONSSCHLUSS IST AM 28.7.2025 UM 8:00 UHR.

Die Redaktion behält sich im Rahmen des Heftumfangs vor, eingereichte Manuskripte zu kürzen.

IMPRESSUM

Die „Hausener Woche“ ist das amtliche Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Hausen im Wiesental.

Herausgeber: Gemeinde Hausen im Wiesental

Verantwortlich im Sinne des Presserechts für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Philipp Lotter o.V.i.A.

Verantwortlich für Kirchen- und Vereinsnachrichten: Die jeweilige Kirche bzw. der/ die Vorsitzende des jeweiligen Vereins

Verantwortlich für die Fraktionsmitteilungen: Die jeweilige Fraktion bzw. der/die Vorsitzende der jeweiligen Fraktion

Für den Anzeigenteil/ Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG,
Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach, Tel. 07771 9317-11,
anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Für die Verteilung:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG,
Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach, Tel. 07771 9317-48,
vertrieb@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Hebelhaus Hausen

Öffnungszeiten:
Februar bis Dezember:
Samstag und
Sonntag: 13.30 – 17 Uhr

Folgende zusätzliche Angebote können wir Ihnen und Ihren Besucherinnen und Besuchern anbieten:

Führungen: durch das Museum für Gruppen ab 10 Personen, Info unter 07622 6873-0

Museumspass: berechtigt zum Eintritt in über 300 Museen, Schlösser und Gärten; bis zu 5 Kinder können umsonst mitgenommen werden.

Geschenkgutscheine: für Eintritte und Führungen ins Literaturmuseum



HEBELHAUS
HAUSEN

Sa. 26.07.2025

Padel-Clubmeisterschaft

TC GRÜNWEISS Hausen
Tennisplatz



So. 27.07.2025

Padel-Clubmeisterschaft

TC GRÜNWEISS Hausen
Tennisplatz

Fr. 01.08.2025

20.00 Uhr

Kindersommerferienprogramm Nachtwanderung

CDU Hausen
Treffpunkt Hasenheim

Amtliche Bekanntmachungen

BEKANNTMACHUNG

Am kommenden **Dienstag**, den **29.07.2025**, findet um **19:00 Uhr** im **Feuerwehrraum Bahnhofstraße 9, Hausen im Wiesental** eine **Öffentliche Gemeinderatssitzung** statt, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen wird. Zur Beratung und Beschlussfassung kommen folgende Punkte der Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Zweckverband Breitbandversorgung Landkreis Lörrach: Änderung der Verbandssatzung und Gründung

2. Information und Beitritt der Gemeinde Hausen im Wiesental zur Europa-Union; Beschlussfassung
3. Verlängerung der Vereinbarung "Biosphärengebiet Schwarzwald", Beschlussfassung
4. Einführung einer elektronischen Akte; Auftragserteilung Programm "Regisafe"
5. Homepage der Gemeinde Hausen im Wiesental; Vergabe Gestaltung neue Homepage und Bürger-App
6. Personelle Situation Rechnungsamt; Schaffung einer zusätzlichen Sachbearbeiterstelle
7. Annahme von Zuwendungen für die Gemeinde Hausen im Wiesental, Zeitraum: 01.04.2025 – 30.06.2025
8. Bekanntgaben
9. Bekanntgaben aus nicht öffentlicher Sitzung
10. Allgemeine Anfragen und Anregungen
11. Fragestunde der Einwohner

Hausen im Wiesental, 22.07.2025

Philipp Lotter
Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Am kommenden Dienstag, den 29.07.2025, findet um 20:30 Uhr im Feuerwehrraum Bahnhofstraße 9, Hausen im Wiesental eine **Öffentliche Gemeinderatssitzung** statt, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen wird. Zur Beratung und Beschlussfassung kommen folgende Punkte der Tagesordnung:

Tagesordnung:

1. Annahme von Zuwendungen für die Hebelstiftung Hausen im Wiesental, Zeitraum: 01.04.2025 – 30.06.2025
2. Bekanntgaben
3. Bekanntgaben aus nicht öffentlicher Sitzung
4. Allgemeine Anfragen und Anregungen
5. Fragestunde der Einwohner

Hausen im Wiesental, 22.07.2025

Philipp Lotter
Bürgermeister

Die Verwaltung informiert

Baumaßnahme am Gresgerweg: Neuordnung der Trinkwasserversorgungsleitungen startet in KW 34

Ab **Kalenderwoche 34** beginnen umfangreiche Arbeiten zur **Neuordnung der Trinkwasserversorgungsleitungen am Gresgerweg**. Im Jahr 2025 werden im ersten Teilabschnitt die **Quell-, Ortsnetz-Speiseleitung sowie die Tiefbrunnen-Druckleitung** erneuert.

Die Bauarbeiten werden von der Firma **Schmidt Hoch- und Tiefbau GmbH aus Bernau** ausgeführt und sind wichtig zur Sicherstellung einer zuverlässigen Trinkwasserversorgung in der Zukunft.

Einschränkungen im Straßenverkehr

Während der Baumaßnahme wird der Gresgerweg nicht oder nur teilweise befahrbar sein. Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge in einem anderen Bereich zu parken. Alle betroffenen Anwohner werden durch ein Einwurfsschreiben von Schmidt Hoch und Tiefbau informiert.

Dauer der Baumaßnahme

Die Arbeiten starten am **18. August 2025** und werden voraussichtlich mehrere Wochen in Anspruch nehmen. Über den weiteren Verlauf und den Beginn des nächsten Bauabschnitts wird die Gemeinde informieren.

Wir bitten alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die notwendigen Arbeiten und die damit verbundenen Einschränkungen.

Maria Zipfel
Ordnungsamt

Landratsamt Lörrach

„REGIONAL.KLIMASCHUTZ.MACHEN“: Schlüsselakteure diskutieren regionale Energiezukunft

Transformation der Strominfrastruktur / Unternehmensentwicklung

Landkreis Lörrach. Welche Rolle spielen Unternehmen, Netzbetreiber und Politik beim Umbau des Energiesystems auf eine nachhaltige Versorgung? Wie kann die regionale Strominfrastruktur dem wachsenden Energiebedarf von Industrie, Gewerbe und öffentlicher Hand gerecht werden? Diese Fragen standen im Zentrum der dritten Veranstaltung des regionalen Klimaschutzbündnisses „Regional.Klimaschutz.Machen“, die gestern (15. Juli) im Multifunktionsgebäude FRITZ der Roche Pharma AG in Grenzach-Wyhlen stattfand.

Neben Fachvorträgen aus Wirtschaft und Wissenschaft bot die Veranstaltung auch eine Podiumsdiskussion mit Expertinnen und Experten aus Energiewirtschaft, Forschung und Industrie. Ziel war es, zentrale Herausforderungen der Energiewende zu beleuchten und konkrete Perspektiven für die Region zu entwickeln.

„Die Transformation gelingt nur gemeinsam – mit Unternehmen, Netzbetreibern und politischer Verantwortung. Dafür braucht es mutige und koordinierte Schritte“, betonte Marion Dammann, Initiatorin des Klimaschutzbündnisses.

Dr. Martin Häfele, Geschäftsführer von dsm-firmenich Grenzach und Vorsitzender des Vereins Chemie und Pharma Hochrhein, unterstrich als Gastgeber in der Begrüßung: „Die Energietransformation ist grundlegend wichtig für den Klimaschutz und kann gelingen. Sie verlangt allerdings einen Staat, der die Rahmenbedingungen richtig setzt und die Konkurrenzfähigkeit unserer Industrie in eben dieser Transformation ermöglicht.“ Impulse aus der Industrie gaben Marc Mattes, Head of

Site Management & Procurement der Roche Pharma AG, und Andreas Schild, Leiter Engineering dsm-firmenich, die Einblicke in die Energie- und Nachhaltigkeitsstrategien ihrer Unternehmen gaben. Mattes hob hervor: „Klimaschutz beginnt vor der eigenen Haustür – deshalb unterstützen wir das Bündnis Regional.Klimaschutz. Machen mit voller Überzeugung. Als Unternehmen, das sich seit 128 Jahren der Gesundheit von Menschen verschrieben hat, wissen wir: Eine gesunde Umwelt ist die Grundlage einer gesunden Gesellschaft. Nachhaltigkeit ist für uns keine Kür, sondern Pflicht – gegenüber unserer Region, kommenden Generationen und allen Menschen, für die wir arbeiten“.

Wissenschaftliche und energiewirtschaftliche Perspektiven lieferten Prof. Dr. Bauknecht (Universität Freiburg), Dirk Sattur (Vorstandsmitglied der badenova AG & Co. KG), Daniel Schölderle (Mitglied der Geschäftsleitung der naturenergie Hochrhein AG) und Alexander Sladek (Vorstandsmitglied der EWS Elektrizitätswerke Schönau eG). Sie gaben einen Einblick in die Zukunftsszenarien der Energieversorgung, beleuchteten Anforderungen an Schlüsselakteure, politische Hürden und Strategien beim Netzausbau, Sektorenkopplung sowie die Bedeutung regionaler Allianzen für die Umsetzung der Energiewende.

Die Veranstaltung richtete sich an die Partnerorganisationen des Bündnisses und stieß mit mehr als 60 Teilnehmenden auf reges Interesse.



Angeregte Podiumsdiskussion bei der dritten Veranstaltung des regionalen Klimaschutzbündnisses „Regional.Klimaschutz.Machen“ mit Prof. Dr. Bauknecht (Universität Freiburg), Alexander Sladek (Vorstandsmitglied der EWS Elektrizitätswerke Schönau eG), Daniel Schölderle (Mitglied der Geschäftsleitung der naturenergie Hochrhein AG), Ulrich Hoehler (Erster Landesbeamter Landkreis Lörrach), Dirk Sattur (Vorstandsmitglied der badenova AG & Co. KG), Andreas Schild (Leiter Engineering dsm-firmenich) und M
Foto: Landratsamt Lörrach / Stefan Heigl



Mit der Landrätin auf Tour: Landwirtschaft erleben am Dienstag, 5. August

Thema: Acker-, Obst- und Gemüsebau / Anmeldung für kostenlose Fahrt ab sofort möglich

Landkreis Lörrach. Landrätin Marion Dammann lädt die Öffentlichkeit am Dienstag, 5. August, zu einer Informationsfahrt ein. Gemeinsam geht es zu zwei familiengeführten landwirtschaftlichen Betrieben im Landkreis, bei denen spannende Einblicke in moderne und nachhaltige Landwirtschaft gewonnen werden können.

Auf beiden Höfen werden die unterschiedlichen Formen des Acker-, Gemüse- und Obstanbaus vorgestellt – samt ihrer Chancen, Herausforderungen und Besonderheiten. Zudem werden eindrucksvoll die vielseitigen Anbau- und Vermarktungsformen vermittelt. Auch das Thema Biodiversität in der Landwirtschaft wird beleuchtet.

Der erste Halt führt zum Hof Sutter in Kandern-Holzen, einem Demonstrationsbetrieb für Biodiversität des Landes Baden-Württemberg. Hier erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes über den Ackerbau sowie über Maßnahmen zur Förderung der Pflanzenvielfalt – sowohl direkt am Hof als auch rund um Holzen.

Anschließend geht es weiter zum Obst- und Gemüsehof Schopferer in Egingen, der sich durch eine außergewöhnlich große Anbauvielfalt sowie durch eine gute Direktvermarktung auszeichnet. Besichtigt werden der Hofladen, die Backstube, Kühlräume sowie Obst- und Gemüsekulturen.

Bei einer kleinen Verkostung mit regionalen Produkten besteht die Möglichkeit zum persönlichen Austausch mit der Landrätin und den Hofbetreibenden. Fachlich begleitet wird die Fahrt von Kreisobstbauberater Klaus Nasilowski.

Anmeldung

Die Fahrt findet in einem klimatisierten Reisebus statt und ist kostenlos. Treffpunkt ist am Dienstag, 5. August, um 14:30 Uhr am Busbahnhof Lörrach, die Rückkehr ist gegen 19:00 Uhr geplant. Die 35 verfügbaren Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich ab sofort anmelden unter www.loerrach-landkreis.de/buergerfahrt oder per Telefon unter 07621 410-1257.



Landrätin Marion Dammann mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern bei der letzten Exkursion im Jahr 2023
Foto: Landratsamt Lörrach / Stefan Heigl

Engagement ist gefragt

Betreuungsverein des Landkreises sucht erneut Ehrenamtliche

Landkreis Lörrach. Jeder Mensch kann im Laufe seines Lebens durch Krankheit, Unfall, Behinderung oder einfach altersbedingt in die Lage kommen, dass er bei der Organisation seines Lebens vorübergehend oder dauerhaft Unterstützung braucht. Für viele Menschen steht dann keine Vertrauensperson zur Seite. Um Menschen in dieser Lage helfen zu können, sucht der Betreuungsverein des Landkreises Lörrach dringend Menschen, die sich ehrenamtlich in ihrem Umkreis engagieren wollen.

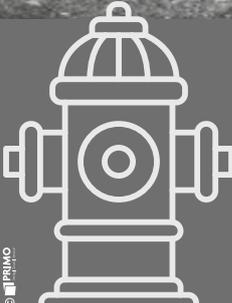
Ziel ist es, diesen Menschen wieder Teilhabe am sozialen Leben zu ermöglichen und ihnen zu ihren Rechten zu verhelfen. Dabei geht es beispielsweise darum, zustehende Leistungen bei der Pflegekasse zu beantragen, die Nebenkostenabrechnung zu prüfen oder auch die Entscheidung über den Wechsel in ein Pflegeheim zu unterstützen – immer gemeinsam mit der betroffenen Person. Der Betreuungsverein achtet darauf, dass die Interessen von Betreuern bzw. Betreuerinnen und Betreuten zusammenpassen und unterstützt die Arbeit der Ehrenamtlichen auch begleitend. Hierfür gibt es Einführungs- und Fortbildungsveranstaltungen sowie Beratung und Unterstützung bei Problemen.

Für eine Betreuung sind in der Regel etwa fünf bis sechs Stunden monatlich notwendig. Hierfür wird auf Antrag eine kleine Aufwandsentschädigung von derzeit 449 Euro pro Jahr gewährt.

Weitere Informationen unter www.loerrach-landkreis.de/bv sowie bei Waltraud Hermann (Telefon: 07621 410-5190, E-Mail: waltraud.hermann@loerrach-landkreis.de), Linda Laule (07621 410-5197, linda.laule@loerrach-landkreis.de) oder Melanie Hilbert (07621 410 5193, melanie.hilbert@loerrach-landkreis.de).

HYDRANTEN IMMER FREIHALTEN!





HELFEN SIE MIT UND HALTEN SIE HYDRANTEN IMMER FREI!

Damit Hydranten im Ernstfall schnell gefunden werden können, ist es wichtig, dass die Hydrantenschilder immer gut sichtbar sind. Schneiden Sie deshalb bitte Bewuchs ab und schaufeln Sie im Winter keinen Schnee darüber. Außerdem sollten Sie beim Parken darauf achten, dass Sie mit Ihrem Fahrzeug nicht über einem Unterflurhydranten parken.

© PRIMO

Kinder, Jugend & Bildung

Kinderbildungszentrum Hausen im Wiesental



Gemeinde Hausen im Wiesental

kibiz Hausen

Das wird Dein Jahr!

Wir suchen Dich für ein
Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
im Kinderbildungszentrum vom

01.09.2025 bis 31.08.2026

Das KiBiZ Hausen vereint die Lern- und Lebensorte unserer Kinder:
Es bringt Schule und Kindergarten zusammen!

- Gemeinsame Projekte
- Übergreifende Lern- und Spielangebote
- Leichter Übergang von Kindergarten in die Schule

Unterstütze unser Team und begleite unsere Schul- und Kindergartenkinder. Gestalte spannende Projekte und bring frischen Wind in den Schul- und Kindergartenalltag. Sammle wertvolle Erfahrung für Deine Zukunft! **Wir freuen uns auf Deine Bewerbung**

KiBiZ Hausen, Johanna Hager
E-Mail: jhager@hausen-im-wiesental.de



Unsere Vereine informieren

Arbeiterwohlfahrt

Die AWO ist wegen Baumaßnahmen über die Sommerferien geschlossen.



**Letzter Öffnungstag ist am
Mo, 21. Juli 2025.**

Die Wiedereröffnung ist am Mo, 15. September 2025.

Wir wünschen Ihnen jetzt schon schöne und erholsame Sommerferien und freuen uns, Sie im Montagscafe bald wieder begrüßen zu dürfen.

Ihr AWO-Team

Aufwind – Förderverein Grundschule

„Aufwind“-Förderverein der Grundschule Hausen im Wiesental e. V.

Liebe Eltern,
liebe Mitglieder und Freunde des Fördervereins,

...Ferienzeit – Schöne Zeit!

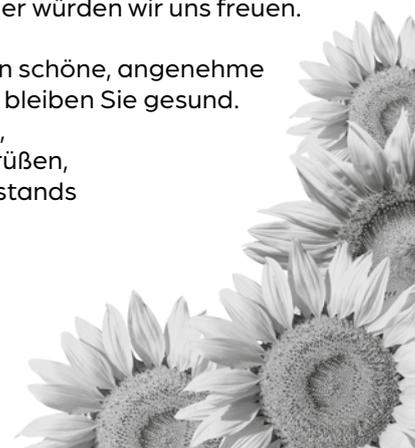
Wir alle freuen uns auf die Sommerferien, diese *markieren* das Ende des Schuljahres. Der Förderverein „Aufwind“ wurde vor zweiundzwanzig Jahren gegründet und hat seitdem zahlreiche Projekte der Schule gefördert und unterstützt. Für das **Jahr 2025** wurden **Unterstützungsmaßnahmen** für insgesamt **3.500 Euro** beschlossen.

Dazu gehören unter anderem eine Theaterfahrt, T-Shirts, die Unterstützung für das Projekt „Mut tut gut“ zur Prävention von sexualisierter Gewalt, Mobilar für die Schülerbibliothek sowie Bastelmaterialien.

Ein Verein lebt **von** und **mit** seinen Mitgliedern. Über neue Mitglieder würden wir uns freuen.

Wir wünschen Ihnen schöne, angenehme Sommerferien und bleiben Sie gesund. Das wünscht Ihnen, mit freundlichen Grüßen, im Namen des Vorstands

Elmar Vogt
(1. Vorsitzender)



Musikschule Mittleres Wiesental

Sommerferien an der Musikschule Mittleres Wiesental

Der letzte Unterrichtstag ist am Mittwoch, 30.07.2025. Der Unterricht startet für alle Schülerinnen und Schüler wieder ab Montag, 15.09.2025.

Das Musikschulbüro bleibt im August 2025 komplett geschlossen.

Ab Dienstag, 02.09.2025, sind wir wieder erreichbar.

Wir wünschen sonnige und erholsame Ferien.

Wilhelm von Dungen/Musikschulleiter

Foto: Ulrike Klemm



Kirchennachrichten

Evangelische Kirchen

Spruch für den 27. Juli 2025, 6. Sonntag nach Trinitatis

So spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob, und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!
Jesaja 43,1

Segen für alle Welt

Im Übrigen meine ich, dass Gott unser Herr uns einen großen Sommer schenke. Den Familien einen Korb voll Ruhe und viele hoffnungsvolle Blicke auf Grün und Blau, Wiesen und Wasser und weiße Strände – leise Monate.

Dass er das Geschrei aus der Welt nimmt und Stille verordnet. Dazu gehört, dass er den Kriegern das Handwerk aus den Händen nimmt und denen, die ohne Arbeit sind, die Hoffnungslosigkeit und die Mächtigen nicht zu Mafiosi werden lässt.

Alle können wir daran mittun und daran arbeiten, dass das Leben langsamer verläuft, dass die Welt alle Aufregung verliert und die Menschen sich länger ansehen können, um sich zu sagen: Wir lieben euch!

Gott unser Herr wir bitten dich: Mach es! Auf dass unser Herz wieder Luft schnappen kann, unser Auge aufhört zu zappeln und unser Ohr wieder richtig hört und nicht alles vergisst.

Und wir wollen unseren Herrgott abermals bitten, dieses Ansinnen von uns überall zu segnen und weil es sein muss sofort und immerdar!

Danke und Amen.
Hanns Dieter Hüsche

*Es grüßt Sie ganz herzlich
Ihre
Diakonin Rebekka Tetzlaff*

Gottesdienste – Zeit für Begegnung

Sonntag, 27.7.		
10 Uhr	Seegottesdienst mit Diakonin Lena Zacheus	Am Eichener See
18 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Ulrike Krumm	Agathenkirche Fahrnau
Sonntag, 3.8.		
18 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Bärbel Wassmer	Im Kirchhof „unter der Linde“ (Schlechtwetter: Kirche)

Donnerstags um 16 Uhr (außer wenn Alternachmittag stattfindet) wird im „Haus an der Wiese“ eine ökumenische Andacht gefeiert. Dazu sind alle Hausener*innen herzlich eingeladen!

Gruppen und Angebote

Dienstag, 29.7., 19 Uhr Singkreis

Mittwoch, 30.7., 10 Uhr Bibelgesprächskreis

Kurzfristige Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: eki-hausen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Vom 1. Bis einschließlich 15. August ist das Pfarrbüro in Sommerpause.

Dienstag: 15.00 bis 16.30 Uhr

Freitag: 09.30 bis 12.30 Uhr

Ev. Pfarramt, Hebelstraße 17, 07622/2548,
hausen@kbz.ekiba.de

Diakonin Rebekka Tetzlaff, 0162/456 9616,
rebekka.tetzlaff@kbz.ekiba.de

Die evangelische Kirche ist täglich von 10–18 Uhr zum Gebet geöffnet.

Sommerfest Alternachmittag und Verabschiedung Frau Helga Kundlacz

Am Donnerstag, den 10. Juli, fand das alljährliche Sommerfest des Alternachmittags im Hof vor der Kirche, unter der Linde, statt. Schnell waren die Stühle unter den vielen Sonnenschirmen besetzt und ca. 60 Personen, darunter auch Gäste aus dem „Haus an der Wiese“, fanden an diesem schönen Sommertag Platz. Musikalisch wurde der Alternachmittag vom „Duo Mondzid“ aus Atzenbach umrahmt. Mit Kaffee und Kuchen wurden die Gäste bewirtet. Den Geburtstagskindern von Juni und Juli wurde gratuliert, darunter auch zwei runde Geburtstage, 50 und 90 Jahre. Nach einem weiteren musikalischen Block mit Schlagern und alemannischen Liedern, stand unsere langjährige Leiterin, Frau Helga Kundlacz, im Mittelpunkt. Sie ließ die 36 Jahre ihrer Tätigkeit noch einmal Revue passieren und berichtete, dass es während ihrer Zeit 396 Alternachmittage gegeben hat, 72 Ausflüge, 36 Grillfeste und ebenso viele Adventsfeiern. Sie erinnerte an die unvergessenen Auftritte des „Altenchörlis“ und die vielen Treffen mit den Senior*innen aus der Partnergemeinde Hausen in der Schweiz und den Senior*innen aus Hausen im Wiesental, die immer im jährlichen Wechsel stattfanden.

Ein großes Dankeschön der Kirchengemeinde gab es durch Diakonin Rebekka Tetzlaff. Die Nachfolgerin, Marietta Metzger, verglich das Team des Alternachmittags mit einer Mannschaft auf einem Schiff, das zwar einen Kapitän braucht, aber ohne Mannschaft geht es nicht. So ist es beim Alternachmittag. Was für ein gutes Team spricht, ist, dass einige schon zehn Jahre oder länger dabei sind. Mit einem Buch über die Berge in unserer Umgebung und einer Pflanze bedankte sich das Team bei Helga Kundlacz.

Frau Helga Kundlacz bleibt weiterhin dem Team treu und übernimmt den Fahrdienst für die Senior*innen, die abgeholt werden möchten.

Schon mal den Termin vormerken, am 9. Oktober findet die 50-Jahr-Feier des Altenachmittags statt.

Katholische Mittleres Wiesental

Freitag, 25. Juli 2025		
Hausen St. Josef	18:00 Uhr	Rosenkranz
Fahrnau St. Maria	18:30 Uhr	Eucharistiefeier ; im Anschluss eucharistische Anbetung in Stille / Pfr. Michael Latzel
Samstag, 26. Juli 2025		
Schopfheim	18:30 Uhr	Schulhof der Dr.-Max-Metzger-Schule, Der etwas andere Gottesdienst mitgestaltet vom Kinder- und Jugendchor St. Bernhard / Pfr. Michael Latzel, Familiengottesdienstteam
Sonntag, 27. Juli 2025 17. Sonntag im Jahreskreis		
Höllstein St. Maria	10:00 Uhr	Eucharistiefeier / Pfr. Michael Latzel
Montag, 28. Juli 2025		
Hausen St. Josef	10:10 Uhr	Ökumenischer Schulgottesdienst der Wiesentalschule Maulburg
Hausen St. Josef	18:00 Uhr	Rosenkranz
Dienstag, 29. Juli 2025		
Hausen St. Josef	18:00 Uhr	Rosenkranz
Mittwoch, 30. Juli 2025		
Hausen St. Josef	18:00 Uhr	Rosenkranz
Donnerstag, 31. Juli 2025		
Hausen St. Josef	18:00 Uhr	Rosenkranz
Freitag, 01. August 2025		
Hausen St. Josef	18:00 Uhr	Rosenkranz

Kath. Pfarrbüro St. Josef – Schulstraße 6 – 79688 Hausen im Wiesental

Pfarrbüro-Sprechzeiten: Montag 9 – 11 Uhr
Tel. 07622-3438; E-Mail:
pfarrbuero.hausen@kath-mittleres-wiesental.de
www.kath-mittleres-wiesental.de.

Das Pfarrbüro bleibt wegen personellem Engpass geschlossen, ist jedoch per E-Mail erreichbar.

Für Sie notiert

Seminare / Workshops der gemeinnützigen FUTURA II in Dachsberg-Ruchenschwand:

Freitag, 22.08.2025, 15.30 – 19.30 Uhr, Unabhängig werden und Vielfalt im Garten leben: Mein eigenes Saatgut ernten

Was für unsere Vorfahren über Jahrhunderte eine lebensnotwendige Kulturtechnik war und zu einer riesigen Sortenvielfalt weltweit geführt hat, ist heute fast verschwunden: die eigene Züchtung und Sortengewinnung resilienterer und starker Pflanzen in der ganzen Vielfalt der verschwenderischen Natur. Was sich heute in der Tüte kaufen lässt, wird immer weiter standardisiert und ist häufig am Markt der Erwerbsgärtnereien ausgerichtet. Was sollte ich beachten, wenn ich mein eigenes Saatgut ernten will? Welche Pflanzen können sich verkreuzen, wann und wie entnehme ich einer Frucht das Saatgut? Wie lagere ich das Saatgut und wie lange bleibt es keimfähig? Wo kann man heute noch samenfeste Sorten kaufen? Wie können wir unsere Erfolge mit anderen teilen? Iris Förster ist Biologin, beschäftigt sich seit vielen Jahren u. a. mit Fragen des eigenen Saatgutbaus, war lange Geschäftsführerin von ProSpecieRara, einer Organisation für den Erhalt von traditionellen Kulturpflanzen.

Kostenbeitrag € 45,- incl. Getränke und einem abendlichen Snack

Samstag, 23.08.2025, 10.00 – 16.00 Uhr, Seitlinge und Co., Pilze aus dem eigenen Garten

Der Permakultur Praktiker Markus Schäfer wird uns auf die Entdeckungsreise in das Reich der Pilze mitnehmen, die wir Zuhause oder im eigenen Garten anbauen können.

In diesem praxisnahen Kurs über Pilze könnt ihr viel darüber erfahren, wie man Kultur-Pilze (Limonenseitlinge, Shitake, Braunkappen und viele weitere Sorten) selbst auf Holzstubben, Strohbällen sowie anderen Substraten anbauen und ernten kann. Ebenso lernt ihr, wie ihr Pilzmycel selbst herstellen könnt. Ihr beimpft selbständig Baumabschnitte und könnt so direkt in die eigene Zucht einsteigen.

Wir freuen uns, wenn jemand Baumabschnitte vom Laubbaum, die in den letzten 3 Monaten geschnitten wurden, mitbringen kann. Es sollten Krüppelhölzer sein, ca. Armdick 5-8 cm – 30 cm Durchmesser, 60 cm lang. Wichtig: Bitte meldet Euch spätestens bis zum 08.08.25 an, da das Pilzsubstrat eingekauft werden muss. Kostenbeitrag: 70 €, inkl. Material, veg. Mittagessen und Getränken

Veranstalter: FUTURA II gGmbH, Andrea und Peter Kempkes, weitere Infos über www.futura-2.de oder telefonisch 07672 5840038. Wir bitten um frühzeitige Anmeldung! Dieses Projekt wird gefördert und finanziert vom Biosphärengebiet Schwarzwald beim Regierungspräsidium Freiburg aus Mitteln des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg

CleanUpDays 2025 – Abfallwirtschaft unterstützt Müllsammelaktionen

Landkreis Lörrach Am 13. September findet der RhineCleanUp-Day und am 20. September 2025 der World CleanUp Day statt. Bei solchen CleanUps organisieren sich überregional verschiedene Organisationen und Gruppen zu gemeinsamen Müllsammelaktionen. Gruppen, Initiativen und Vereine, die sich an solchen Aktionen beteiligen möchten, werden vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft bei der Entsorgung der gesammelten Abfälle unterstützt. Dafür muss im Vorfeld eine sogenannte Putzete beantragt werden.

Als Verein/ gemeinnützige Organisation aus dem Landkreis können Sie ein eigenes Putzteam organisieren oder sich bestehenden Aktionen (Übersicht auf den jeweiligen Veranstaltungsseiten) anschließen. Bei der Abfallwirtschaft können Sie bis zum **23.08.2025** (Anmeldeschluss RhineCleanUp) oder bis zum **30.08.2025** (Anmeldeschluss World Cleanup) eine Putzete beantragen und die gesammelten Abfälle dadurch kostenfrei entsorgen.

Weitere Informationen sowie das Antragsformular finden sich online unter www.abfallwirtschaft-loerrach-landkreis.de/cleanup.

Forstbetriebsgemeinschaft Kleines Wiesental

Die Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Kleines Wiesental hielt kürzlich in Schopfheim ihre diesjährige Vertreterversammlung ab, die fünf kommunale und knapp 2.000 private Mitglieder repräsentiert.

Der Vorstandsvorsitzende Clemens Rüttbauer berichtete über die Tätigkeit des Vorstands im vergangenen Jahr.

Geschäftsführer Michael Meyer-Heisig stellte den Vertretern des Privat- und Kommunalwaldes die Bilanz 2024 vor. Im vergangenen Jahr gab es durch die Waldbesitzer einen Verkaufsauftrag für etwa 35.000 Fm an die FBG Kleines Wiesental. Das Holz kam etwa hälftig aus Privat- und Kommunalwald. Die bereitgestellte Menge entsprach etwa der des Vorjahres. Drei Viertel waren Nadelholzsortimente, ein Viertel Laubholz.

Bei den Nadelhölzern waren weiterhin gute Tanne, Douglasie und Lärche gesucht. Auch die klassischen Sägewerks-Sortimente (Profilerspaner-Holz) sowie Industrieholz waren gut nachgefragt. Beim sogenannten Leitsortiment, schlanke Fichte guter Qualität, lag der Preis um 100 Euro je Festmeter.

Laubstammholz von Buche, Esche und Eiche konnten erneut sehr gut verkauft werden. Deren Nachfrage übertraf das Angebot deutlich.

Die Umsatzerlöse der FBG lagen etwa auf dem Niveau des Vorjahres und betragen rund 2,3 Mio. Euro. Es wurde ein Überschuss von circa 21.000 Euro erwirtschaftet. Die Vertreterversammlung entschied, dass dieser der Rück-

lage zugeführt wird. Die Leistungsentgelte bleiben bis zur nächsten turnusmäßigen Vertreterversammlung unverändert.

Für die wegen der Bürgermeisterwahl in Schwörstadt ausgeschiedene Christine Trautwein-Domschat rückte der Bürgermeister von Hausen i. W., Philipp Lotter, nach. Neuer Stellvertreter ist Frank-Michael Littwin, Bürgermeister von Hasel. Auch der Vorstand wurde gewählt: für den Privatwald wurde Clemens Rüttbauer als Vorsitzender bestätigt. Außerdem wurden Bürgermeisterin Jessica Lang (Maulburg) als Vertreterin des Kommunalwaldes und Michael Meyer-Heisig als Geschäftsführer bestätigt.

Die FBG Kleines Wiesental und Dreiländereck planen seit längerem die Fusion, um die Effizienz zu steigern. Die Vereinigung soll möglichst zum Jahreswechsel erfolgen. Die Mitglieder werden für Ende Oktober gesondert zu einer Versammlung eingeladen. Auf der Homepage der FBG (www.fbg-kleines-wiesental.de) wird in Kürze darüber informiert.

Die FBG rät den Waldbesitzern, vor einem Hieb mit den Revierleitern oder der FBG über die aktuellen Absatzmöglichkeiten zu sprechen. Diese sind aktuell für die meisten Sortimente sehr günstig.

Seniorensummer 2025 in Steinen – „Geschichten zum Thema Zeit“

Am Donnerstag, 07. August von 15 – 18 Uhr lädt die Zeitbankplus Mittleres Wiesental e.V. ein zu einem Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und Geschichten und Gedanken rund um das Thema Zeit. Heidi Gödrich wird von ihrer Flucht und Ankunft in Steinen berichten, sie hat darüber ein Buch geschrieben, welches auch erhältlich sein wird. Ingrid Jennert wird über Meret Oppenheim erzählen. Die Veranstaltung findet bei schönem Wetter auf dem Schulhof, bei Regen in der Aula der Schule statt.

Lehrgang „Naturpark-Gästeführer*in“ startet im Herbst

Im Herbst besteht für alle Interessierten die Möglichkeit, die Weiterbildung „Naturpark-Gästeführer*in“ zu absolvieren. Um im Naturpark Südschwarzwald professionelle Begleitung bereitstellen zu können, bilden die Volkshochschulen Hochschwarzwald und Markgräflerland in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Südschwarzwald e. V., dem Gästeführerverein Südschwarzwald und der Schwarzwald Tourismus GmbH jährlich neue Gästeführer*innen aus. Die Teilnehmenden erwartet in den Naturparkregionen Markgräflerland und Hochschwarzwald ein facettenreicher Lehrgang mit 240 Unterrichtsstunden, die sich in Präsenz- und Selbstlernphasen aufgliedern. Nach erfolgreich bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmenden im Frühjahr 2026 ein entsprechendes Zertifikat.

Im Rahmen des Informationstermins am Donnerstag, 18. September 2025, um 17 Uhr im Seminarraum 2 der VHS in Titisee-Neustadt (Sebastian-Kneipp-Anlage 2), wird das Lehrgangskonzept ausführlich erläutert. Aktu-

Alle Infos gibt es unter www.naturpark-gaestefuehrer.de oder bei der VHS Hochschwarzwald, unter Tel. 07651-1363 und bei der VHS Markgräflerland, unter Tel: 07631-16686.

Dieses Projekt wurde gefördert durch den Naturpark Südschwarzwald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale.



Gefördert durch Baden-Württemberg Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz



Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Beiträge zur Berufsgenossenschaft sinken

Die Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft (LBG) kann die Beiträge in diesem Jahr größtenteils spürbar senken. Gründe hierfür sind vor allem ein reduziertes Umlagesoll und höhere Bundesmittel.

Die LBG verschickt ab dem 21. Juli die Beitragsbescheide für das Jahr 2024. Das Umlagesoll – festgelegt vom Vorstand der SVLFG – fällt mit 1.073 Millionen Euro 5,3 Prozent geringer aus als im Vorjahr. Dadurch werden die Risikobeiträge durchschnittlich um rund sechs Prozent gesenkt. Maßgeblich hierfür ist eine im Vergleich zum Vorjahr geringere Betriebsmittelzuführung. Dennoch werden bereits 39,8 Millionen Euro vorsorglich eingeplant, um die erwarteten Kostensteigerungen in den Jahren 2025 und 2026 finanzieren zu können.

119 Millionen Euro Bundesmittel tragen zusätzlich zur Entlastung bei. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies ein Plus von 20 Millionen Euro. Die Senkungsquote für voll bundesmittelberechtigte Unternehmen steigt dadurch von 15,45 auf bis zu 20,04 Prozent.

Die Grundbeiträge haben sich hingegen um 3,9 Prozent erhöht. Der Mindestgrundbeitrag liegt nun bei 88,26 Euro, der Höchstgrundbeitrag bei 353,05 Euro. Ausschlaggebend hierfür sind vor allem gestiegene Aufwendungen für Präventionsmaßnahmen. Die Grundbeiträge liegen damit aber wieder unter dem Niveau von 2022.

Die im Vorjahr eingenommenen Betriebsmittel in Höhe von 100 Millionen Euro zur Finanzierung von Aufwendungen für die neue Berufskrankheit Parkinson sind noch nicht vollständig aufgebraucht. Die künftige Entwicklung ist aber unverändert nicht absehbar.

Wie in jedem Jahr berechnet sich der Beitrag individuell nach Flächen, Tieren, Arbeitswerten und Leistungsausgaben des Vorjahres. Entsprechend wirken sich Veränderungen in den Produktionsverfahren unterschiedlich auf die Beitragshöhe aus. Deutliche Beitragssenkungen überwiegen – in einzelnen Fällen kommt es jedoch auch zu Erhöhungen.

Weitere Informationen unter: www.svlfg.de/berufsgenossenschaft-versicherung-beitraege

SVLFG

Sozialfachwirte feiern Ihren Abschluss am IKS Institut für Bildung Management

Neuer Kurs startet im September – Infoabend am 07.08.2025 17.30 Uhr

„Geschafft!“ Große Freude und viel Erleichterung war bei der Zertifikatsübergabe zu spüren. Am letzten Prüfungstag feierten die frisch gekürten Sozialfachwirte Ihren erfolgreichen Abschluss Neben Beruf und Familie erwarben die Absolventen in einem Jahr an 16 Wochenenden das nötige Know-how, um den gewachsenen Ansprüchen in sozialen Einrichtungen gut begegnen zu können. Organisations- und Führungskompetenz werden gebraucht. Zielgruppe sind im Gesundheits- oder Sozialwesen Tätige u.a. pädagogische Fachkräfte in Kitas oder Schulbetreuung oder der Alten- und Behindertenhilfe. Start der nächsten Weiterbildung ist Freitag, der 26.09.2025.

Hierzu gibt es am 07.08.2025 um 17.30 Uhr einen Online-Infoabend. Anmeldungen und weitere Informationen: IKS Institut für Bildung und Management, Zell i. W., Constanze-Weber-Gasse 1. Tel. 07625/918837-0, www.iks-zell.de, info@iks-zell.de.



Erfolgreiche Absolventen am IKS in Zell: Von links nach rechts die Absolvent:innen: Lucia Colangelo Janina Schöppe, Tobias Lösch, Ronja Seeberger, Sonja Waßmer, Andrea Boskovic, Benjamin Fabig. Umrahmt von IKS Institutsleitung Miriam Zeller (li) und Christine Zeller(re) und Referentin IKS Kristina Klingele (2. von re), die die Prüfungen mit abgenommen hat
Foto: IKS Institut für Bildung und Management

Zeitbank lädt zum Frühstück

Die ZEITBANKplus Mittleres Wiesental lädt Mitglieder und Interessierte im Rahmen ihres Offenen Treffs am 26. Juli ab 8:30 Uhr zu einem gemütlichen Frühstück ins Familienzentrum Schopfheim, Ernst-Friedrich-Gottschalk-Weg 3. Für Getränke ist gesorgt, für das gemeinsame Büffet darf jeder etwas mitbringen. Wer mag, ist danach herzlich eingeladen, gemeinsam zur Marktmusik in die Michaelskirche zu spazieren.

